Durch seine Tücke Fuß und Ohr.
Dies war der Segen, den er las,
So lang er in dem Wasser saß.
Der schnelle Strom, der ihn gefaßt,
Der trieb ihn reißend fort mit Hast,
So daß in einer kurzen Weile
Er weiter war als eine Meile;
Erschöpft kroch er an's Ufer hier;
Nie sah man ein betrübter Thier!
Er wollte gleich den Geist aufgeben
Und dacht', am Ziele wär' sein Leben.
Er rief: „O Fuchs, du Bösewicht!"
Die Bauern auch vergaß er nicht,
Die ihn zerdroschen und zerstochen,
Daß er's mocht' fühlen viele Wochen.

Zehntes Capitel.

Als Reineke mit Wohlbedacht
Den Ohm zum Honigmarkt gebracht,
Mit arger List und bösem Thun,
Holt' er indessen sich ein Huhn
Und lief mit seiner Beute munter
So eben an den Fluß hinunter,
Hielt seine Mahlzeit an dem Bach
Und that auch einen Trunk darnach.
Er fühlte sich im Innern froh,